

Gebrauchsinformation: Information für Patienten

Dafalgan Caps Forte 1 g Hartkapseln

Paracetamol

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes, Apothekers oder des medizinischen Fachpersonals ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 3 Tagen (bei Fieber) oder 5 Tagen (bei Schmerzen) nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Dafalgan Caps Forte und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Dafalgan Caps Forte beachten?
3. Wie ist Dafalgan Caps Forte einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Dafalgan Caps Forte aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Dafalgan Caps Forte und wofür wird es angewendet?

Pharmakotherapeutische Gruppe: ANDERE ANALGETIKA UND ANTIPYRETIKA, ANILIDE
ATC-Code: N02BE01.

Dieses Arzneimittel enthält Paracetamol: Es wirkt analgetisch (schmerzlindernd) und antipyretisch (fiebersenkend).

Es wird für die Behandlung von Schmerzen und/oder Fieber angezeigt, wie z. B. Kopfschmerzen, grippeähnliche Symptome, Zahnschmerzen, Muskelschmerzen und schmerzhafte Regelblutungen.

Diese Formulierung ist für Erwachsene und Kinder mit einem Gewicht ab 50 kg (Alter ab etwa 15 Jahre) geeignet. Lesen Sie den Abschnitt „Dosierung“ der Packungsbeilage sorgfältig durch. Für Kinder mit einem Körpergewicht unter 50 kg (weniger als etwa 15 Jahre) sind andere Paracetamol-Formulierungen erhältlich. Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Wenn Sie sich nach 3 Tagen (bei Fieber) oder 5 Tagen (bei Schmerzen) nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Dafalgan Caps Forte beachten?

Dafalgan Caps Forte darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie allergisch gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.
- wenn Sie eine schwere Lebererkrankung haben.

FRAGEN SIE BEI IHREM ARZT ODER APOTHEKER NACH, WENN SIE SICH NICHT SICHER SIND.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Dafalgan Caps Forte einnehmen.

Im Falle einer Überdosierung oder der unbeabsichtigten Einnahme einer zu hohen Dosis wenden Sie sich unverzüglich an Ihren Arzt.

Dieses Arzneimittel enthält Paracetamol. Andere Arzneimittel enthalten ebenfalls Paracetamol. Achten Sie darauf, nicht gleichzeitig andere Medikamente einzunehmen, die ebenfalls Paracetamol enthalten. Dies gilt auch für rezeptfrei erworbene Präparate. Kombinieren Sie solche Medikamente nicht, um die empfohlene Tagesdosis nicht zu überschreiten (siehe Abschnitt 3 „Wie ist Dafalgan Caps Forte einzunehmen?“).

- Wenn die Schmerzen länger als 5 Tage oder das Fieber länger als 3 Tage anhalten oder bei unzureichender Wirkung oder bei Auftreten anderer Krankheitszeichen, fahren Sie nicht mit der Behandlung fort, ohne Ihren Arzt zu konsultieren.

Eine langfristige, unsachgemäße und/oder hochdosierte Einnahme dieses Arzneimittels bei Patienten mit chronischen Kopfschmerzen kann Kopfschmerzen verursachen oder verschlimmern. Sie sollten die Schmerzmitteldosis nicht erhöhen, sondern Ihren Arzt aufsuchen.

Sprechen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn eine der folgenden Situationen/Erkrankungen bei Ihnen vorliegt:

- wenn Sie erwachsen sind und weniger als 50 kg wiegen,
- wenn Sie eine leichte bis mittelschwere Leberfunktionsstörung haben,
- wenn Sie eine Nierenfunktionsstörung haben,
- wenn Sie am Gilbert-Syndrom leiden (erbliche, nicht-hämolytische Gelbsucht),
- oder wenn Sie regelmäßig Alkohol konsumieren oder kürzlich mit dem Alkoholkonsum aufgehört haben,
- wenn Sie Ernährungsstörungen haben (chronische Mangelernährung [geringe Reserven an Leber-Glutathion], Appetitlosigkeit oder Kachexie [erheblicher Gewichtsverlust]),
- bei Glucose-6-Phosphat-Dehydrogenase(G6PD)-Mangel (G6PD) (kann zu hämolytische Anämie führen),
- bei gleichzeitiger Behandlung mit Arzneimitteln, die die Leberfunktion beeinträchtigen (z. B. möglicherweise leberschädigende Arzneimittel oder Arzneimittel, die Cytochrom-P450-Enzyme induzieren, wie z. B. Phenobarbital, Phenytoin, Carbamazepin, Topiramat, Rifampicin),
- wenn Sie dehydriert sind,
- wenn Sie schon älter sind,
- wenn Sie an akuter, viraler Hepatitis leiden oder diese Erkrankung festgestellt wird, während Sie Dafalgan Caps Forte einnehmen. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt. Möglicherweise wird er entscheiden, Ihre Behandlung abubrechen.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Dafalgan Caps Forte einnehmen:

- wenn Sie an schweren Krankheiten leiden, einschließlich schwerer Nierenfunktionsstörung oder Sepsis (wenn Bakterien und ihre Giftstoffe im Blut kreisen und zu Organschäden führen), oder wenn Sie an Mangelernährung oder chronischer Alkoholkrankheit leiden oder wenn Sie zusätzlich Flucloxacillin (ein Antibiotikum) einnehmen. Bei Patienten in diesen Situationen wurde über eine schwere Erkrankung berichtet, die als metabolische Azidose (eine Störung des Bluts und des Flüssigkeitshaushalts) bezeichnet wird. Sie trat auf, wenn Paracetamol in normalen Mengen über einen längeren Zeitraum angewendet wurde oder wenn Paracetamol zusammen mit Flucloxacillin angewendet wurde. Zu den Zeichen einer metabolischen Azidose können gehören: starke Atembeschwerden mit tiefer schneller Atmung, Benommenheit, Übelkeit und Erbrechen.

FRAGEN SIE BEI IHREM ARZT ODER APOTHEKER NACH, WENN SIE SICH NICHT SICHER SIND.

Kinder und Jugendliche

Wenn Kinder und Jugendliche mit Paracetamol behandelt werden, ist die Kombination mit einem anderen Antipyretikum nur dann gerechtfertigt, wenn die alleinige Behandlung mit Paracetamol nicht wirksam ist. In diesem Fall sollten Sie Ihren Arzt um Rat fragen.

Einnahme von Dafalgan Caps Forte zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen.

Arzneimittel, welche die Wirkung von Dafalgan Caps Forte beeinflussen können:

- Probenecid (ein Arzneimittel zur Behandlung von Gicht). Eine Reduzierung der Dosis von Dafalgan Caps Forte könnte erforderlich sein, da Probenecid die Serumspiegel von Paracetamol erhöht,
- Phenobarbital, Phenytoin, Carbamazepin, Primidon (Arzneimittel zur Behandlung von Epilepsie) und Rifampicin (ein Arzneimittel zur Behandlung von Tuberkulose). Die gleichzeitige Anwendung dieser Arzneimittel oder anderer möglicherweise schädigender Arzneimittel mit Paracetamol kann Leberschäden verursachen,
- AZT (Zidovudin, ein Arzneimittel zur Behandlung von HIV-Infektionen). Die gleichzeitige Anwendung von Paracetamol und AZT steigert die Tendenz zur Verminderung weißer Blutkörperchen (Neutropenie). Dafalgan Caps Forte und Zidovudin dürfen daher nur auf ärztliches Anraten gleichzeitig angewendet werden,
- Metoclopramid (ein Arzneimittel zur Behandlung von Übelkeit) und andere Arzneimittel, welche die Magenentleerung beschleunigen. Diese können die Aufnahme und den Wirkungseintritt von Dafalgan Caps Forte verstärken,
- Arzneimittel, welche die Magenentleerung verlangsamen. Diese können die Aufnahme und den Wirkungseintritt von Dafalgan Caps Forte verzögern,
- Colestyramin (ein Arzneimittel zur Senkung erhöhter Blutfettwerte im Serum). Es kann die Aufnahme und den Wirkungseintritt von Dafalgan Caps Forte vermindern. Daher sollten Sie nach der Einnahme von Paracetamol eine Stunde lang kein Colestyramin einnehmen,
- Gerinnungshemmer zum Einnehmen, insbesondere Warfarin (blutverdünnende Arzneimittel). Die wiederholte Einnahme von Paracetamol über mehr als eine Woche verstärkt die Neigung zu Blutungen. Daher sollte eine langfristige Anwendung von Paracetamol stets unter ärztlicher Aufsicht erfolgen. Die gelegentliche Einnahme von Paracetamol wirkt sich nicht merklich auf die Blutungsneigung aus,
- Acetylsalicylsäure und Salicylamid (Arzneimittel zur Behandlung von Schmerzen und Fieber) und Chloramphenicol (ein Antibiotikum). Eine Verringerung der Dosis von Acetylsalicylsäure, Salicylamid und Chloramphenicol durch den Arzt kann erforderlich sein,
- Flucloxacillin (Antibiotikum), denn es besteht das schwerwiegende Risiko einer Blut- und Flüssigkeitsanomalie (sogenannte metabolische Azidose), die dringend behandelt werden muss (Siehe Abschnitt 2).

Auswirkungen der Einnahme von Dafalgan Caps Forte auf Labortests

Wenn Ihr Arzt einen Test des Harnsäurespiegels oder des Blutzuckers für Sie oder Ihr Kind verordnet, informieren Sie ihn darüber, dass Sie bzw. Ihr Kind dieses Arzneimittel einnehmen.

Einnahme von Dafalgan Caps Forte zusammen mit Nahrungsmitteln, Getränken und Alkohol

Vom Alkoholkonsum während der Behandlung wird abgeraten.

Schwangerschaft, Stillzeit und Fortpflanzungsfähigkeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Falls erforderlich, kann Dafalgan Caps Forte während der Schwangerschaft und Stillzeit angewendet werden. Sie sollten die geringstmögliche Dosis anwenden, mit der Ihre Schmerzen und/oder Ihr Fieber gelindert werden, und Sie sollten das Arzneimittel für den kürzestmöglichen Zeitraum anwenden. Wenden Sie sich an Ihren Arzt, falls die Schmerzen und/oder das Fieber nicht gelindert werden oder Sie das Arzneimittel häufiger einnehmen müssen.

Es ist möglich, dass Paracetamol die Fortpflanzungsfähigkeit von Frauen verändert. Diese Veränderung ist nach Absetzen der Behandlung reversibel.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Paracetamol hat keinen oder einen zu vernachlässigenden Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen.

Dafalgan Caps Forte enthält Natrium und Azorubin/Karmesin (E122).

Dieses Arzneimittel enthält weniger als 1 mmol Natrium (23 mg) pro Kapsel, d. h. es ist nahezu natriumfrei.

Dieses Arzneimittel enthält einen Azofarbstoff (E122, Azorubin/Karmesin), der allergische Reaktionen hervorrufen kann.

3. Wie ist Dafalgan Caps Forte einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

WARNHINWEIS: Diese Formulierung enthält 1000 mg Paracetamol (1 g) pro Hartkapsel. Nehmen Sie nicht 2 Hartkapseln gleichzeitig ein.

Dosierung

Diese Formulierung ist angezeigt bei Erwachsenen und Kindern mit einem Gewicht ab 50 kg (Alter ab etwa 15 Jahre).

Allgemein sollte die niedrigste wirksame Dosis über den kürzestmöglichen Zeitraum angewendet werden.

Körpergewicht (ungefähres Alter)	Dosis pro Anwendung	Zeitraum zwischen den Einnahmen	Maximale Tagesdosis
Ab 50 kg (Alter ab etwa 15 Jahre)	1 Hartkapsel zu 1000 mg	Mindestens 4 Stunden	3 Hartkapseln zu 1000 mg pro Tag

Die Dosis von 3000 mg Paracetamol pro Tag (d. h. 3 Hartkapseln zu je 1000 mg) bzw. die von Ihrem Arzt verordnete Dosis **darf nicht überschritten werden**. Eine höhere Dosis bringt keine zusätzliche Schmerzlinderung, kann jedoch schwerwiegende Auswirkungen auf die Leber haben.

Um das Risiko einer Überdosierung zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass Sie keine anderen paracetamolhaltigen Arzneimittel einnehmen, einschließlich solcher, die Sie rezeptfrei erworben haben. **Beachten Sie die empfohlenen Höchstdosen.**

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Dafalgan Caps Forte zu stark oder zu schwach ist.

FRAGEN SIE BEI IHREM ARZT ODER APOTHEKER NACH, WENN SIE SICH NICHT SICHER SIND.

Anwendung bei Kindern und Jugendlichen

Jugendliche mit einem Gewicht ab 50 kg (Alter ab etwa 15 Jahre): Siehe Dosierung oben.

Kinder und Jugendliche mit einem Gewicht unter 50 kg (jünger als 15 Jahre): Für Kinder und Jugendliche unter 15 Jahren sollen andere Darreichungsformen/Stärken dieses Arzneimittels verwendet werden; fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Anwendungsdauer

Ohne ärztlichen Rat ist die Anwendungsdauer begrenzt auf:

- 5 Tage bei Schmerzen,
- 3 Tage bei Fieber.

Wenn die Schmerzen länger als 5 Tage oder das Fieber länger als 3 Tage anhalten oder sich verschlimmern oder wenn neue Symptome auftreten, fahren Sie bitte nicht mit der Behandlung fort, ohne Ihren Arzt zu konsultieren.

Erwachsene mit einem Gewicht unter 50 kg, ältere Patienten, Patienten mit Ernährungsstörungen oder Dehydrierung: Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, bevor Sie dieses Arzneimittel einnehmen.

Patienten mit eingeschränkter Leberfunktion, chronischem Alkoholmissbrauch, Gilbert-Syndrom (erbliche, nicht-hämolytische Gelbsucht): Nehmen Sie nicht mehr als 2000 mg Paracetamol (2 Hartkapseln) pro Tag ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Patienten mit eingeschränkter Nierenfunktion: Die Dosierung muss von Ihrem Arzt angepasst werden. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, bevor Sie dieses Arzneimittel einnehmen.

Art und Weg der Anwendung

Zum Einnehmen.

Die Hartkapseln werden unzerkaut mit einem Getränk (z. B. Wasser, Milch, Fruchtsaft) eingenommen.

FRAGEN SIE BEI IHREM ARZT ODER APOTHEKER NACH, WENN SIE SICH NICHT SICHER SIND.

Wenn Sie eine größere Menge von Dafalgan Caps Forte eingenommen haben, als Sie sollten

Brechen Sie die Behandlung ab und suchen Sie **sofort** Ihren Arzt oder die Notaufnahme auf.

Eine Überdosierung kann zum Tod führen.

Die Hauptsymptome einer Vergiftung innerhalb der ersten 24 Stunden sind Übelkeit, Erbrechen, Blässe, Unwohlsein, Schwitzen, Appetitlosigkeit und Bauchschmerzen.

Wenn Sie eine größere Menge von Dafalgan Caps Forte haben angewendet, kontaktieren Sie sofort Ihren Arzt, Ihren Apotheker oder das Antgiftzentrum (070/245.245).

Wenn Sie die Einnahme von Dafalgan Caps Forte vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie die Einnahme von Dafalgan Caps Forte abbrechen

Nicht zutreffend.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Seltene Nebenwirkungen: können bis zu 1 von 1 000 Behandelten betreffen

- Hautrötung, Ausschlag, Nesselsucht. Beenden Sie die Behandlung sofort und benachrichtigen Sie Ihren Arzt. Sie dürfen nie mehr Arzneimittel einnehmen, die Paracetamol enthalten.
- rote Flecken auf der Haut (Purpura). Beenden Sie die Behandlung sofort und sprechen Sie mit Ihrem Arzt. Sie dürfen nie mehr Arzneimittel einnehmen, die Paracetamol enthalten.
- Durchfall, Bauchschmerzen.

Sehr seltene Nebenwirkungen: können bis zu 1 von 10 000 Behandelten betreffen

- schwere Hautreaktionen. Beenden Sie die Behandlung sofort und benachrichtigen Sie Ihren Arzt. Sie dürfen nie mehr Arzneimittel einnehmen, die Paracetamol enthalten.
- biologische Veränderungen, die eine Blutuntersuchung erfordern: abnorm niedrige Werte bestimmter weißer Blutkörperchen oder bestimmter Blutzellen, wie Blutplättchen, die zu Nasen- oder Zahnfleischbluten führen können. Wenden Sie sich in diesem Fall an einen Arzt.

Häufigkeit nicht bekannt: Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

- Rötung oder allergische Reaktion mit plötzlicher Schwellung von Gesicht und Hals oder plötzliches Unwohlsein mit Blutdruckabfall. Beenden Sie die Behandlung sofort und benachrichtigen Sie Ihren Arzt. Sie dürfen nie mehr Arzneimittel einnehmen, die Paracetamol enthalten.
- übermäßig starke (und anhaltende) Kontraktion der Muskeln der Atemwege, die zu Atemnot führt.
- rötlich-violette Flecken auf der Haut, die an der gleichen Stelle erneut auftreten.
- Leberfunktionsstörungen
- Eine schwere Erkrankung, die das Blut saurer machen kann (sogenannte metabolische Azidose), bei Patienten mit schweren Erkrankungen, die Paracetamol einnehmen (siehe Abschnitt 2).

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt anzeigen über:

Belgien

Föderalagentur für Arzneimittel und Gesundheitsprodukte

www.afmps.be

Abteilung Vigilanz:

Website: www.notifieruneffetindesirable.be

e-mail: adr@fagg-afmps.be

Luxemburg

Centre Régional de Pharmacovigilance de Nancy

oder Abteilung Pharmazie und Medikamente (Division de la pharmacie et des médicaments) der Gesundheitsbehörde in Luxemburg

Website : www.guichet.lu/pharmakovigilanz

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Dafalgan Caps Forte aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Nicht über 30 °C lagern.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf der Packung nach EXP angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Dafalgan Caps Forte enthält

Der Wirkstoff ist:

Paracetamol..... 1000 mg

In einer Hartkapsel

Die sonstigen Bestandteile sind: Hydroxypropylcellulose, Croscarmellose-Natrium*, Glyceroldibehenat, Magnesiumstearat, hydrophobes kolloidales Siliciumdioxid, Filmbildner. *Siehe Abschnitt 2.

Zusammensetzung des Filmbildners: Hypromellose, Hydroxypropylcellulose, Polyethylenglycol.

Zusammensetzung der Hartkapsel: Gelatine, Azorubin/Karmesin (E122)*, Eisen(III)-hydroxid-oxid x H₂O und Eisen(III)-oxid. *Siehe Abschnitt 2.

Wie Dafalgan Caps Forte aussieht und Inhalt der Packung

Dieses Arzneimittel ist in Form von roten Hartkapseln erhältlich. Umkarton mit 8, 16, 24, 32, 40, 48 oder 56 Hartkapseln.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Pharmazeutischer Unternehmer:

UPSA SAS
3, Rue Joseph Monier
92500 Rueil-Malmaison
Frankreich

Hersteller

UPSA SAS
304, Avenue du Docteur Jean Bru
47000 Agen
Frankreich

UPSA SAS

979, Avenue des Pyrénées
47520 Le Passage
Frankreich

Örtlicher Vertreter:

UPSA Belgium SA/NV
Boulevard Louis Schmidtlaan 87
-1040 Etterbeek
Belgien

Zulassungsnummer:

BE662104 / LU: 2024010002

Verkaufsabgrenzung:**Apothekenpflichtig:**

Dafalgan Caps Forte 1 g: 8 Hartkapseln

Verschreibungspflichtig oder auf schriftlichen Antrag:

Dafalgan Caps Forte 1 g: 16, 24, 32, 40, 48, 56 Hartkapseln

Dieses Arzneimittel ist in den Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) unter den folgenden Bezeichnungen zugelassen:

Belgien:

Dafalgan Caps Forte 1 g

Frankreich:

DAFALGANCAPS 1000 mg

Luxemburg:

Dafalgan Caps Forte 1 g

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt genehmigt im 02/2025.

Weitere Informationsquellen

Ausführliche Informationen zu diesem Arzneimittel sind auf den Internetseiten [FAGG/AFMPS](#) verfügbar.

Gesundheitsratschläge**WAS BEI FIEBER ZU TUN IST:**

Die normale Körpertemperatur ist bei jedem Menschen anders und beträgt zwischen 36,5 °C und 37,5 °C. Ein Anstieg der Temperatur auf über 38 °C kann als Fieber betrachtet werden. Eine fiebersenkende Behandlung wird jedoch erst ab 38,5 °C empfohlen.

Dieses Arzneimittel ist geeignet für Erwachsenen und Kinder mit einem Gewicht ab 50 kg (Alter ab etwa 15 Jahre).

Sind die Beschwerden durch das Fieber zu stark, können Sie dieses paracetamolhaltige Arzneimittel unter Einhaltung der angegebenen Dosierung einnehmen.

Sie können die Wirksamkeit der medikamentösen Behandlung durch folgende Maßnahmen verbessern:

- decken Sie sich auf,
- trinken Sie regelmäßig, um das Risiko eines Flüssigkeitsmangels zu vermeiden,
- halten Sie sich nicht an einem zu warmen Ort auf.

Mit diesem Arzneimittel sollte das Fieber schnell sinken. Dennoch:

- wenn ungewöhnliche Anzeichen auftreten,
- wenn das Fieber länger als 3 Tage anhält oder sich verschlimmert,
- wenn die Kopfschmerzen stark werden oder Erbrechen auftritt,

SUCHEN SIE UNVERZÜGLICH IHREN ARZT AUF.

WAS BEI SCHMERZEN ZU TUN IST:

Die Intensität der Schmerzwahrnehmung und die Fähigkeit, diese auszuhalten, sind bei jedem Menschen anders.

- Wenn nach 5 Behandlungstagen keine Verbesserung eintritt,
- wenn die Schmerzen stark sind, unerwartet und plötzlich auftreten (insbesondere starke Schmerzen in der Brust) und/oder stattdessen regelmäßig wiederkehren,
- wenn sie mit anderen Anzeichen einhergehen, wie allgemeines Unwohlsein, Fieber, ungewöhnliche Schwellung des schmerzenden Bereichs, Kraftverlust in einem Arm oder Bein,
- wenn Sie nachts davon aufwachen,

SUCHEN SIE UNVERZÜGLICH IHREN ARZT AUF.